

# Für Gloge zählt nur der Klassenerhalt

Rohde ist Aufwand in Colnrade zu groß

**COLNRADE** ■ Es hatte sich bereits angedeutet, jetzt ist es Gewissheit: Stefan Rohde, der den SC Colnrade zum Klassenerhalt in der Kreisliga führte, wird sein Engagement in der kommenden Saison nicht fortsetzen. Allerdings hat Colnrades Fußball-Ohmann Dietrich Kirchhoff bereits einen Ersatz gefunden: Gestern präsentierte er Wolfgang Gloge als neuen Trainer.

„Der Weg ist einfach zu weit. Eine Tour von Elmelohe nach Colnrade sind 35 Kilometer - da bin ich 45 Minuten unterwegs“, rechnet Stefan Rohde vor. Der 44-Jährige war Ende April eingesprungen, als sich der Sportclub von Dirk Lenkeit getrennt hatte. Während sein Vorgänger nach einer Bilanz von 16 Punkten aus 22 Spielen gehen musste, sammelte das Team in zehn Partien unter Rohde 13 Zähler und entging am letzten Spieltag dem drohenden Abstieg. „Zu diesem Zeitpunkt war Stefan genau der richtige Mann“, bekräftigt Dietrich Kirchhoff.

„Die sechs Wochen waren toll! Ich habe das sehr, sehr gerne gemacht. Aber der Aufwand ist einfach zu groß. Durch die Fahrerei geht viel zu viel Freizeit verloren, und letztlich ist das nur ein Hobby“, meinte Rohde, der als Lokführer zudem stark im Schichtdienst eingespannt ist. Seit dem Saisonende hätten bereits zwei Vereine bei ihm angefragt. „Ich würde gerne wieder was machen, aber es muss passen“, betont er.

So wie der neue Coach in das spezielle Colnrader Umfeld passen muss. „Die Gegebenheiten sind bei uns halt etwas anders - wir brauchen keinen, der Luftschlösser baut“, sagt Dietrich Kirchhoff über den Dorfverein. Der Abteilungsleiter hatte „drei, vier Namen auf dem Zettel“. Nach zwei Gesprächen stand fest: Neuer Trainer wird Wolfgang Gloge. „Er will sich voll reinhängen und passt auch menschlich gut zu

uns“, ist Kirchhoff überzeugt.

Wolfgang Gloge war bis Januar Co-Trainer von Kevin Krowiorsch beim Diepholzer Kreisliga-Vizemeister SC Twistring. Der 50-jährige Bankkaufmann aus Heiligenloh klickte in seiner aktiven Laufbahn unter anderem für den Barnstorfer SV. Inzwischen ist der C-Li-zenzinhaber seit 16 Jahren im Trainergeschäft. Als 33-Jähriger übernahm er den TSV Drentwede als Spielertrainer. Später war er unter anderem „Co“ von Dietmar Schiärman beim Oberligisten VfL Oythe. „Jetzt wollte ich aber wieder hauptverantwortlich arbeiten“, sagt Gloge, der die Kreisliga VI vorwiegend „aus dem Internet“ kennt.

„Es dürfte jedem Idar sein, dass wir nicht um die Meisterschaft spielen werden“, meint der neue Übungsleiter. „Der Klassenerhalt ist das oberste Gebot. Das wird nicht einfach, aber ich drücke mich nicht vor schwierigen Aufgaben.“ Zunächst will sich Gloge ein Bild von seinem künftigen Kader verschaffen und dann versuchen, eine kompakte Mannschaft zu formen, die ihr Heil nicht nur in Kontern sucht. „Wir werden auf keinen Fall mit Viererkette spielen - dafür müssten wir permanent drei Mal wöchentlich trainieren“, kündigt Gloge an. • mar



**Mission erfüllt: Stefan Rohde führte den Kreisligisten SC Colnrade zum Klassenerhalt. ■ Foto: Marquart**